

## Sagen Sie NEIN zum PFK 92!

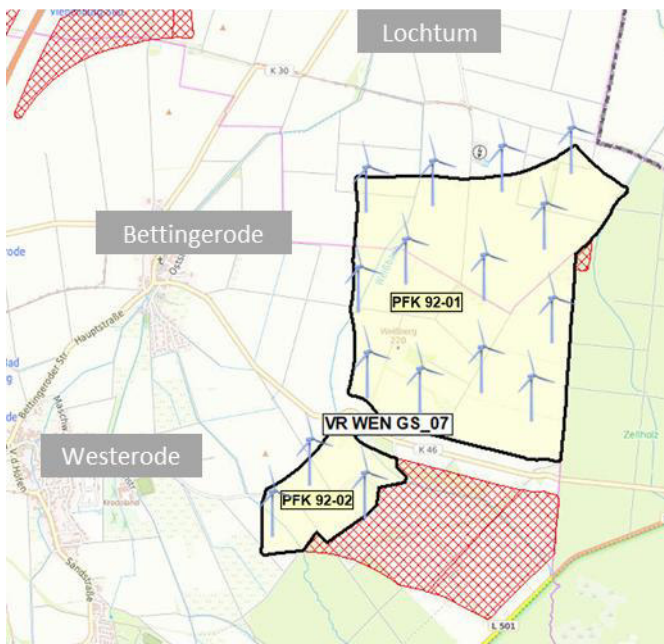


Abb. Beispiel Potentialflächenkomplex 92 (PFK92)

Die beabsichtigte Windparkerrichtung in unserer unmittelbaren Nachbarschaft beruht nicht auf einer nachvollziehbaren Abwägung von Eignungsgesichtspunkten, sondern auf bundespolitischen Förderungen, landespolitischem Ehrgeiz und Interessen einzelner Ackerflächen-eigentümer und -eigentümerinnen, um die profitablen Energieprojekte auf Kosten unserer Landschaft und Steuergeldern umzusetzen.

Es fehlt eine sorgfältige, nachvollziehbare und v.a. angemessene Standortauswahl durch den Regionalverband Braunschweig. Der Regionalverband selbst schließt eine Beeinträchtigung der Anwohner und Anwohnerinnen sowie der Landschaft nicht aus, hält diese aber für zumutbar.

**Tatsächlich wirken diese Windkraftanlagen unzumutbar auf unsere Natur und Gesundheit ein.**

## Schauen Sie nicht weg! Für unsere Region! Wer nicht kämpft, hat schon verloren!

Wir laden Sie herzlich ein, ein Teil der „Bürgerinitiative Windkraftfreier HarzBlick“ und damit unseres Vereins zu werden. Es ist an der Zeit, sich gemeinsam dafür einzusetzen, dass unsere Heimat auch in Zukunft lebenswert bleibt und die Energiewende im Einklang mit Mensch, Natur und Landschaft erfolgt.

Wie können Sie sich einbringen?

- 1. Treten Sie dem Verein bei:** Unterstützen Sie aktiv bei der Arbeit für eine transparente Bürgerbeteiligung sowie pragmatische und nachhaltige Energiepolitik im Vorharz. Eine Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage (Jahresbeitrag min. 20 €).
- 2. Informieren Sie sich:** Nutzen Sie unsere nächste Informationsveranstaltung am **27.02.2025, um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Lochtum** (Am Gemeindehof 4a) um mehr über die Hintergründe unserer Arbeit und die nächsten Schritte zu erfahren.
- 3. Werden Sie Multiplikator/Multiplikatorin:** Sprechen Sie mit Nachbarn, Freunden und Familie über die Situation.
- 4. Unterschriftenaktionen:** Tragen Sie sich ein, helfen Sie bei der Sammlung weiterer Unterschriften.

Wenn Sie mehr über unsere Initiative erfahren oder Mitglied werden möchten, erreichen Sie uns unter [windkraftfreier-harzblick@web.de](mailto:windkraftfreier-harzblick@web.de) oder besuchen Sie unsere Website [www.windkraftfreier-harzblick.de](http://www.windkraftfreier-harzblick.de).



Impressum  
Windkraftfreier-HarzBlick  
Marianne Wunder, Michael Pasewalck  
c/o Online-Impressum.de  
Europaring 90, 53757 Sankt Augustin



## Bürgerinitiative „Windkraftfreier HarzBlick“

**Infoabend  
27.02.2025 um 18 Uhr  
im DGH Lochtum**



**Wir sind nicht gegen „grüne Energie“, aber  
gegen Windräder im PFK 92 !**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
wir freuen uns, Ihnen die Gründung der



mitteilen zu können.

**Warum haben wir uns gegründet?**

In der letzten Zeit sehen wir uns im Vorharz vermehrt mit der Errichtung von Windkraftanlagen konfrontiert, die ohne ausreichende Rücksicht auf die Bedürfnisse der Anwohner und Anwohnerinnen sowie der schätzenswerten Natur geplant und durchgesetzt werden sollen. Vielmehr steht der Profit einzelner Investoren und Eigentümer auf Kosten des Gemeinwohls und der Zukunft unserer Kinder im Vordergrund. Der Verein wurde ins Leben gerufen, um die natürliche Schönheit und Lebensqualität unserer Heimat zu bewahren und gleichzeitig verantwortungsvoll mit den Herausforderungen der Energiewende umzugehen. Der Bau der industriellen Windkraftanlagen verändert unseren Lebensraum in ein Industriegebiet. Wir leben bewusst auf dem Land, um die Ruhe und Vorteile dieser Landschaft genießen zu können!

**Unser Ziel:** Obwohl wir die Notwendigkeit erneuerbarer Energien anerkennen, ist es unser Ziel, einen Ausbau zu fördern, der intelligent, ressourcenschonend und fair gegenüber allen Beteiligten ist. Die Bürgerinitiative setzt sich dafür ein, dass erneuerbare Energien mit Vernunft und unter Berücksichtigung lokaler Gegebenheiten eingeführt werden. Unser Anliegen ist es, die negativen Auswirkungen auf die Anwohner und Anwohnerinnen und die Umwelt zu minimieren und eine Energiewende zu unterstützen, die alle Beteiligten einbezieht.

**Wir lehnen die Nutzung von Windenergie als Teil der notwendigen Energiewende nicht grundsätzlich ab. Jedoch treten wir für eine angemessene menschen- und artengerechte Energiepolitik ein.**

Es ist geplant, auf einer Fläche von ca. 280 ha zwischen Batteringode, Westeroode und Lochtum mindestens 13 riesige Windkraftanlagen mit einem Abstand von 1.000 m zu unseren Wohnorten und einer Höhe von ca. 285 m je Windrad (Eifelturm: 312 m) zu errichten (sog. Potentialflächenkomplex, kurz PFK 92).

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit ist im 1. Quartal 2025 vorgesehen. Die Unterlagen werden für voraussichtlich einen Monat öffentlich ausgelegt. Der Beginn der Beteiligung soll vom Regionalverband öffentlich bekannt gegeben werden.

Windkraftanlagenprojektierer versprechen sich lukrative Geschäfte. Sie werben bereits jetzt für ihre Bauvorhaben und bieten den Flächeneigentümern und -eigentümerinnen jährlich bis zu sechsstellige Pachtgebühren an. Ebenfalls ist es absolut unverständlich, weshalb der Regionalverband Braunschweig völlig überstürzt gehandelt hat, obwohl die Vorgaben des Landes die Festlegung der geeigneten Flächen erst bis 2032 erwartet.

Die Windräder sollen in Nähe zu Landschaftsschutzgebieten und dem Nationalpark Harz gebaut werden. Das Harzvorland wird damit unter der bedrückenden optischen Dominanz der Windräder leiden, die inakzeptable räumliche Nähe lässt schwerwiegende Auswirkungen auf die Artenvielfalt, Landschaft und Gesundheit befürchten.

